

PENTAGON RIDERS

seit 2000



Historie der Pentagon Riders ab 2020

Im Jahre 2020 kam alles ganz anders als gedacht. Die COVID-Pandemie verhinderte vorerst einmal die 20-Jahr-Feier im Schloss Thun. Der darauf folgende Lockdown fror alle sozialen Aktivitäten weitgehend ein. Immerhin konnte ein Sommer- und ein Herbstride durchgeführt werden, bevor das grosse Zusperrren in allen Gaststätten anfang. Die Stabsübergabe von Hugo Freudiger an seine drei Nachfolger Reto Knecht (Head of Pentas), Raymond Meier (Safety Officer) und Markus Vogt (Webmaster und Administrator) fand im Stillen **im Rest. Bellevue in Ittigen** statt

2021 wurde das Tragen von Gesichtsmasken zur Gewohnheit, man hielt Abstand und die Pandemie klang vorerst nur zögerlich ab. Zaghaft erwachte auch das Vereinsleben, und es konnten ein Fahrtraining beim TCS in Stockental, ein Sommer- und ein Herbstride durchgeführt werden.

2022 schliesslich wagte man sich wieder an die Durchführung eines Jahreshöcks, diesmal im Rest. Linde in Habstetten, kurz nachdem die Gaststätten wieder geöffnet waren. Zudem normalisierte sich das Leben zusehends, COVID verschwand vorerst aus den Schlagzeilen, und es fanden ein Fahrtraining, ein Frühlings-, ein Sommer- und ein Herbstride statt, fast wie in alten Zeiten.

Ab 2023 entwickelte sich das Jahresprogramm der Pentagon Riders wieder in gewohntem Rahmen, mit 3 Rides und einem Fahrsicherheitstraining.

2025 konnte das 25-Jahr-Jubiläum mit einem Jubiläumssride gefeiert werden. Dieser führte ins Berner Seeland und wurde durch ein Spargelessen mit anschliessender Besichtigung eines Spragelproduktionsbetriebes gekrönt.

Ende 2025 erfolgten Wechsel im Staff: Raymond Meier und Markus Vogt trugen von ihren Funktionen zurück. Für das Amt des Safety Officers konnte Stefano Chiodi gewonnen werden, für dasjenige des Webmasters und Administrators stellte sich Reto Flühmann zur Verfügung.